ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

HF Partners

ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

Ausbildungsevaluierung 2026

Bericht für die Ausbildungsstätte (ABS):

ABS-Nummer:	**6539/343**
Ausbildungsstätte:	**LKH Salzburg, Univ.Klinikum d. PMU** **Univ.Klinik f. Kinder- u. Jugendchirurgie**
Fach/Vergleichsgruppe:	**Kinder- und Jugendchirurgie**
Bundesland:	**Salzburg**

Inhaltsverzeichnis

1 Erläuterungen 2
Allgemeines 2
Interpretation der Ergebnisse 2
Vergleichsgruppe 2
Rücklaufquote 2
Empfehlung 3
Veröffentlichung der Ergebnisse der Ausbildungsstätte 3
Fragen zum Bericht 3

2 Gesamtübersicht 4

3 Ergebnisse zu den einzelnen Fragen der Dimensionen 5
Globalbeurteilung 5
Fachkompetenz 6
Lernkultur 8
Führungskultur 9
Fehlerkultur/Patientensicherheit 10
Entscheidungskultur 11
Betriebskultur 12
Evidence based medicine 13

4 Ergebnisse zu weiteren Fragen 14
Eigenaktivität 14
Arbeitssituation 14

1 Erläuterungen

Allgemeines

Anhand von acht Dimensionen (Globalbeurteilung, Fachkompetenz, Lernkultur, Führungskultur, Fehlerkultur/Patientensicherheit, Entscheidungskultur, Betriebskultur, Evidence based medicine) sehen Sie, wie Sie im Vergleich zu anderen Ausbildungsstätten aus Ihrer Vergleichsgruppe (Fach) abgeschnitten haben. Der Gesamtübersicht auf Seite 4 können Sie eine Zusammenfassung dieser acht Dimensionen entnehmen, danach folgen detaillierte Auswertungen aller Fragen, aus denen sich diese acht Dimensionen zusammensetzen. Zusätzlich erhalten Sie am Ende des Berichts die Häufigkeitsverteilung der Antworten auf die Fragen nach Eigenaktivität und die Mittelwerte der Fragen zur Arbeitssituation.

Interpretation der Ergebnisse

Falls nicht anders angegeben, wurden die einzelnen Fragen auf einer Skala von eins bis sechs beurteilt. Die Durchschnittswerte können der jeweiligen Grafik entnommen werden. Je höher dieser Wert ist, desto besser wurde in einer Dimension/Frage abgeschnitten. Um die Interpretation zu erleichtern, wird bei Ausbildungsstätten mit fünf oder mehr Fragebögen zusätzlich der jeweils niedrigste (Min) und der höchste (Max) Wert aufgeführt. Bei fehlenden Werten wird der Wert 0.0 (= fehlende Werte) angezeigt. Die Frage zum System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen in der Dimension 'Fehlerkultur/Patientensicherheit' war im Fragebogen mit 'Ja' oder 'Nein' beantwortbar. Damit diese Frage im Zusammenhang mit den anderen Fragen dieser Dimension interpretiert werden kann, wurde sie für den Bericht umkodiert ('ja' = 6, 'nein' = 1, 'weiß nicht' = fehlende Werte).

Vergleichsgruppe

Damit die Interpretation der Ergebnisse einfacher wird, werden in diesem Bericht jeweils auch die Werte einer Vergleichsgruppe angegeben. Die Vergleichsgruppe wird aus dem Durchschnitt der Werte aller Aubsildungsstätten berechnet, welche die Ausbildung für dasselbe Fach anbieten. Für die Fächer mit den meisten Ärztinnen und Ärzten in Ausbildung wird bei der Berechnung der Vergleichsgruppenwerte auch die Größe der Ausbildungsstätte (Anzahl Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung) berücksichtigt. Dies betrifft die Fächer: Innere Medizin, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Orthopädie und Traumatologie, Kinder- und Jugendheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie die Basisausbildung.
Als Vergleichsgruppe für den vorliegenden Bericht wurde daher der Mittelwert der Ausbildungsstätten des Fachs *Kinder- und Jugendchirurgie* verwendet.

Rücklaufquote

Der Rücklauf der gesamten Umfrage 2026 beträgt 60.4% (N = 6010). Der folgenden Tabelle können Sie die Beteiligung der Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung Ihrer Ausbildungsstätte (ABS) sowie diejenige der Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung der Vergleichsgruppe entnehmen.

	Ihre ABS	Vergleichsgruppe
gemeldete Personen	3	27
beantwortete Fragebögen	2	24
ausgewertete Fragebögen [1) 2)]	2	24

1) Bei weniger als vier Fragebögen pro Ausbildungsstätte wurden auf Ebene der Ausbildungsstätte nur diejenigen Fragebögen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auf Ebene der Vergleichsgruppe wurden alle Fragebögen miteinbezogen.

2) Falls von Ihrer Ausbildungsstätte keine Fragebögen ausgewertet werden konnten, ist eine 0 bei ausgewertete Fragebögen aufgeführt. In diesem Fall gaben die Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung ihr Einverständnis nicht, ihre Antworten für die Rückmeldung zu benutzen. Deshalb enthält Ihr Bericht nur die Resultate Ihrer Vergleichsgruppe.

Empfehlung

Wir empfehlen Ihnen, die Ergebnisse mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu besprechen und zu diskutieren. Dies kann Ihnen konkrete Verbesserungsmöglichkeiten für Ihre Ausbildungsstätte aufzeigen.

Auch wenn dieses Jahr von Ihrer Ausbildungsstätte keine Fragebögen ausgewertet werden konnten, bitten wir Sie, die Fragebögen im nächsten Jahr erneut zu verteilen. Es kann gut sein, dass nächstes Jahr dann ein Bericht für Ihre Ausbildungsstätte erstellt werden kann.

Veröffentlichung der Ergebnisse der Ausbildungsstätte

Die zusammengefassten Resultate (S. 4 des Berichts) aller Ausbildungsstätten werden auf der Webseite der Österreichischen Ärztekammer (https://ausbildungsevaluierung.aerztekammer.at) aufgeschaltet. Dies geschieht im Interesse einer möglichst großen Transparenz. Die ÖÄK wird einen Vermerk von Ausbildungsstätten, welche eine ungenügende Bewertung erhalten haben, ebenfalls publizieren.
Einige Teile des Fragebogens werden nur auf aggregierter Ebene ausgewertet. Diese Ergebnisse werden ohne Bezug auf die einzelnen identifizierbaren Ausbildungsstätten als Publikation aufgeschaltet (z.B. Modulfragen).

Fragen zum Bericht

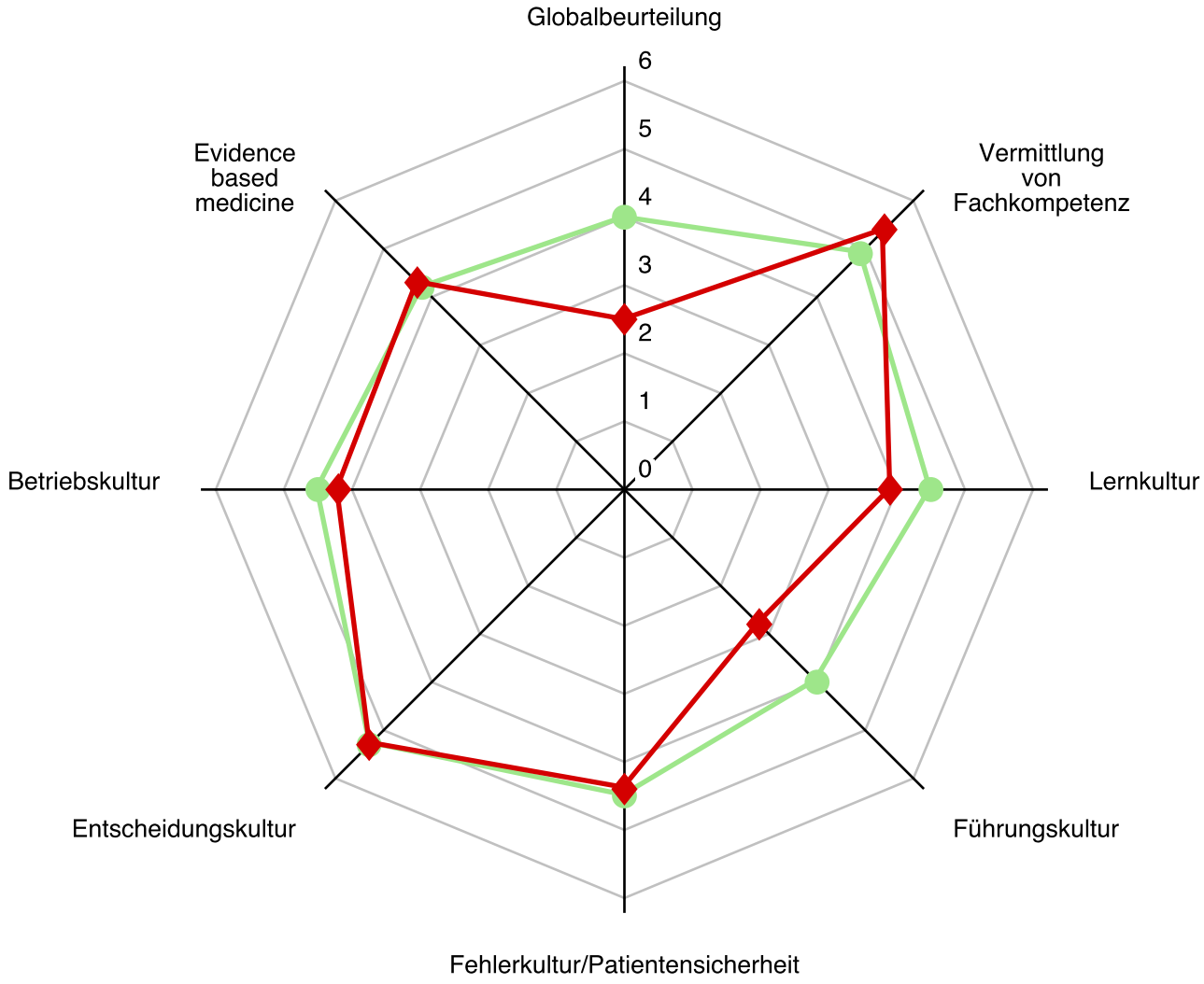
Bei Fragen zu den Resultaten Ihrer Ausbildungsstätte oder weiteren Auskünften, kontaktieren Sie bitte die Professur Consumer Behavior der ETH Zürich unter at-projekt-aerzte@ethz.ch oder die Österreichische Ärztekammer (Büro der Bundeskurie Angestellte Ärzte) unter bkaae@aerztekammer.at.

2 Gesamtübersicht

Vergleichsgruppe (VG): **Kinder- und Jugendchirurgie**

Datengrundlage:

	gemeldete Stellen	beantwortete Fragebögen	ausgewertete Fragebögen
Ihre ABS	3	2	2
VG	27	24	24

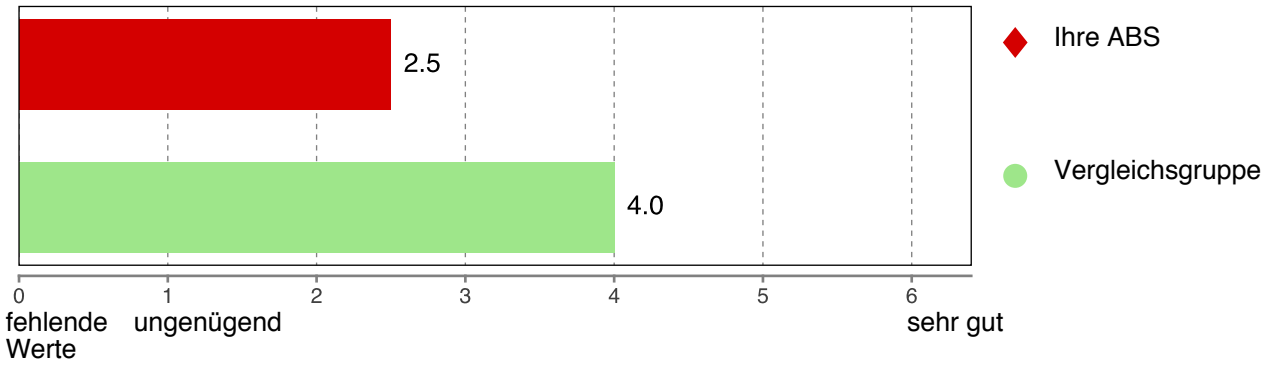


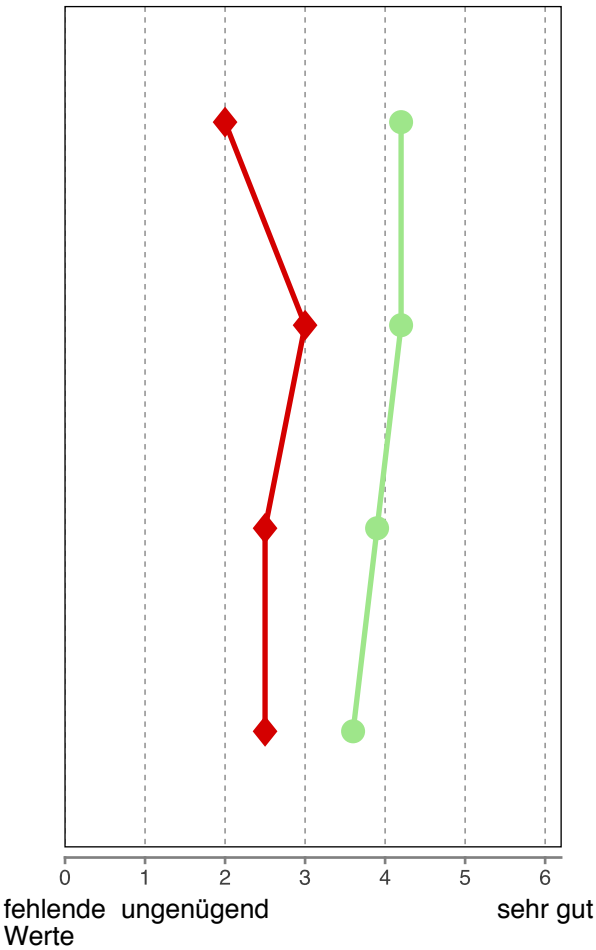
1 = ungenügend bis 6 = sehr gut; 0 = fehlende Werte

3 Ergebnisse zu den einzelnen Fragen der Dimensionen

Globalbeurteilung

Mittelwerte der Antworten der Dimension





10. Ich würde die Ausbildungsstätte weiterempfehlen. (M=2)

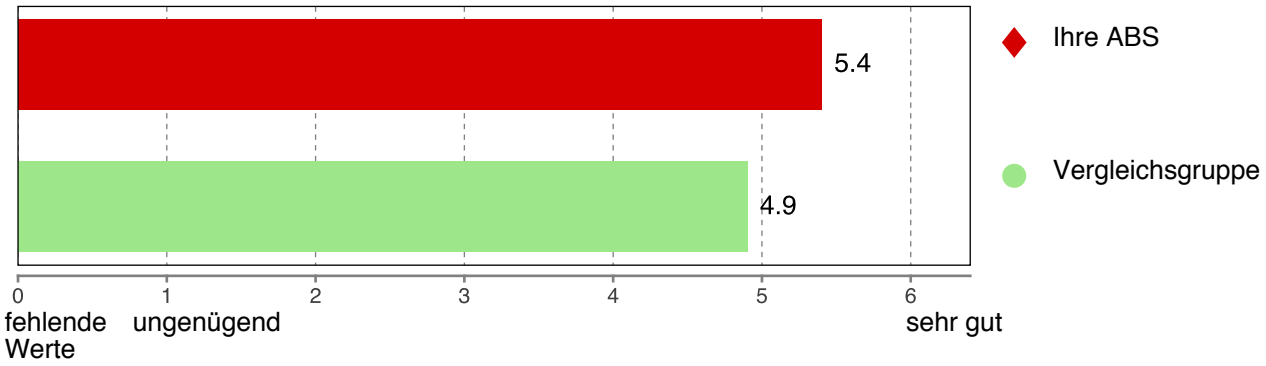
11. Ich bin insgesamt zufrieden mit meiner jetzigen Arbeitssituation. (M=3)

12. Die jetzige Arbeitssituation entspricht meinen Erwartungen. (M=2.5)

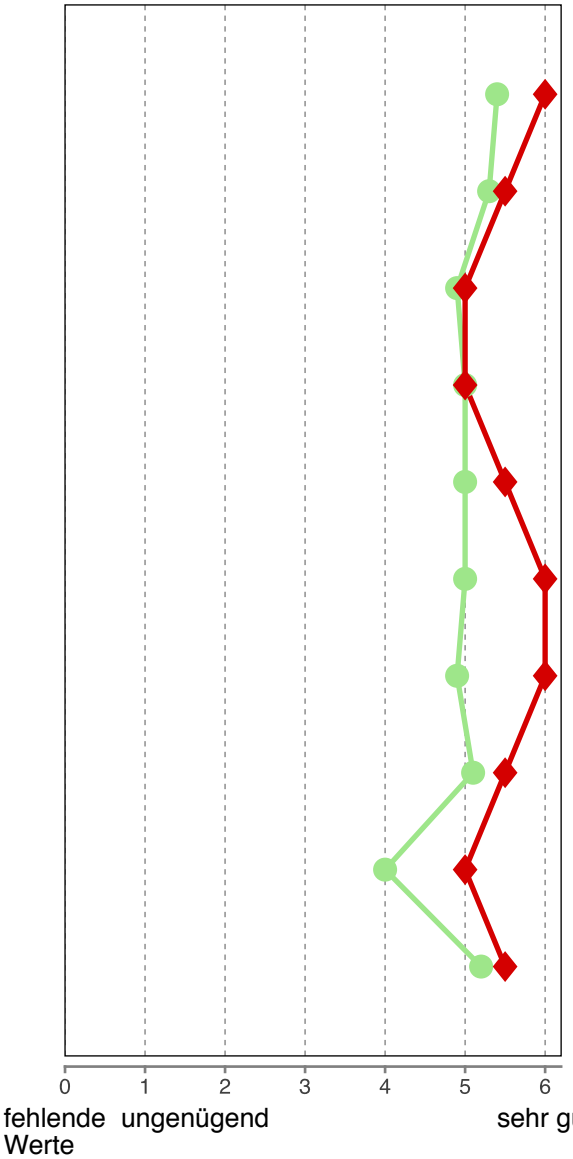
13. Die Qualität der in meiner Ausbildungsstätte vermittelten Ausbildung halte ich für optimal. (M=2.5)

Fachkompetenz

Mittelwerte der Antworten der Dimension



Wie groß ist der Beitrag der Ausbildungsstätte, an der Sie zurzeit tätig sind, zur Entwicklung der folgenden Kenntnisse, Erfahrungen beziehungsweise Fertigkeiten?*



1.1 Anamnese (M=6)

1.2 Klinische Untersuchungstechnik (M=5.5)

1.3 Gesprächsführung (M=5)

1.4 Fachspezifische Kenntnisse (M=5)

1.5 Praktische Anwendung des erworbenen theoretischen Wissens (M=5.5)

1.6 Differentialdiagnostisches Denken (M=6)

1.7 Indikationsstellung für Spezialuntersuchungen (M=6)

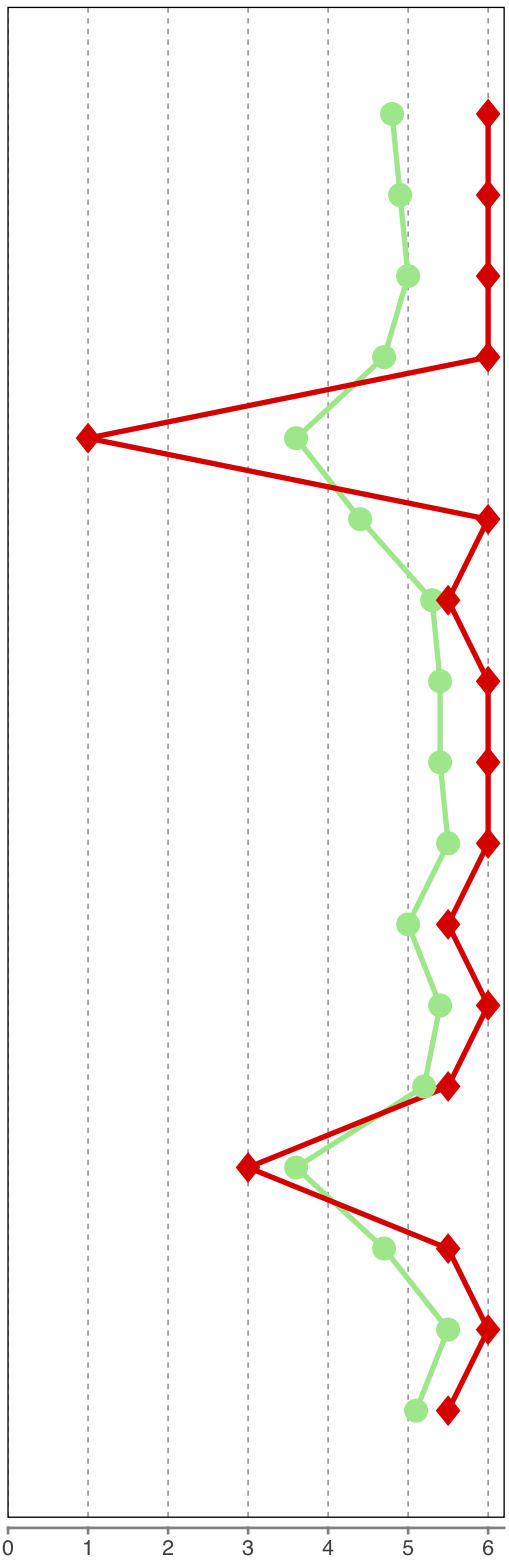
1.8 Indikationsstellung für Therapien (M=5.5)

1.9 Palliative Care (M=5)

1.10 Nutzen-Risiko-Analyse in Diagnostik und Therapie (M=5.5)

*Wenn bei den Fragen der Fachkompetenz mehr als 60% die Fragen nicht beantwortet haben und/oder angaben, es sei nicht möglich die Frage zu beantworten, so wird der Wert 0.0 (=fehlende Werte) angezeigt. Außerdem können gewisse Fragen von ganzen Fächern (z.B. Klinische Pathologie und Molekularpathologie) nicht sinnvoll beantwortet werden. In diesen Fällen wird ebenso der Wert 0.0 (=fehlende Werte) ausgewiesen. Diese Werte (0.0=fehlende Werte) wurden in die Berechnung des Mittelwertes nicht einbezogen.

Vermittlung von Fachkompetenz



1.11 Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Patienten (M=6)

1.12 Beherrschen klinischer Eingriffe und Untersuchungen (z.B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche) (M=6)

1.13 Interpretation von Untersuchungsbefunden (M=6)

1.14 Korrekte Anwendung von Arzneimitteln (effiziente und sichere Pharmakotherapie) (M=6)

1.15 Ökonomischer Umgang mit Ressourcen in Diagnostik und Therapie (M=1)

1.16 Analyse von Fehlern (M=6)

1.17 Patienten verständlich über den Gesundheitszustand informieren (M=5.5)

1.18 Patienten über Risiken und Nutzen von Eingriffen aufklären (M=6)

1.19 Erstellen von medizinischen Befunden/Berichten (M=6)

1.20 Übernahme von Verantwortung (M=6)

1.21 Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen (M=5.5)

1.22 Zusammenarbeit mit Pflege (M=6)

1.23 Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen (z.B. Physiotherapie, Ergotherapie, Sozialdienste) (M=5.5)

1.24 Zusammenarbeit mit den nachbetreuenden Ärzten/Hausärzten (M=3)

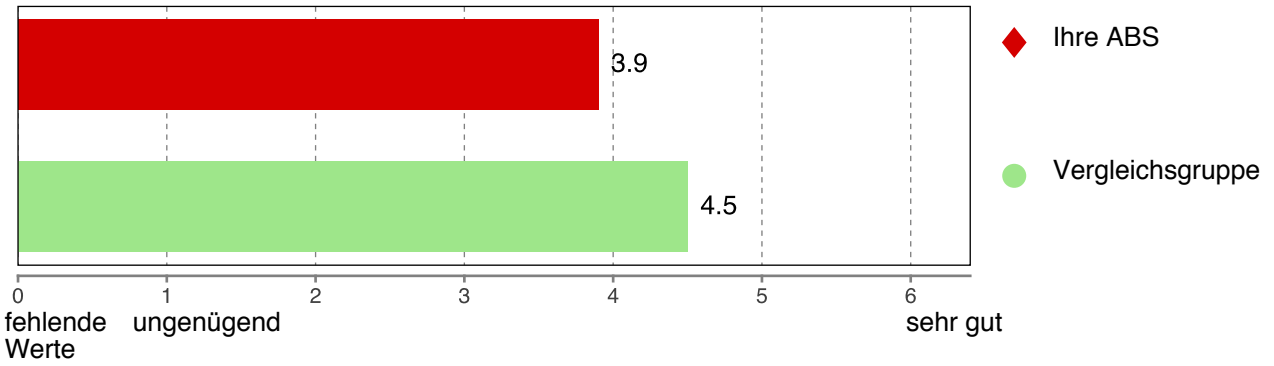
1.25 Realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten (M=5.5)

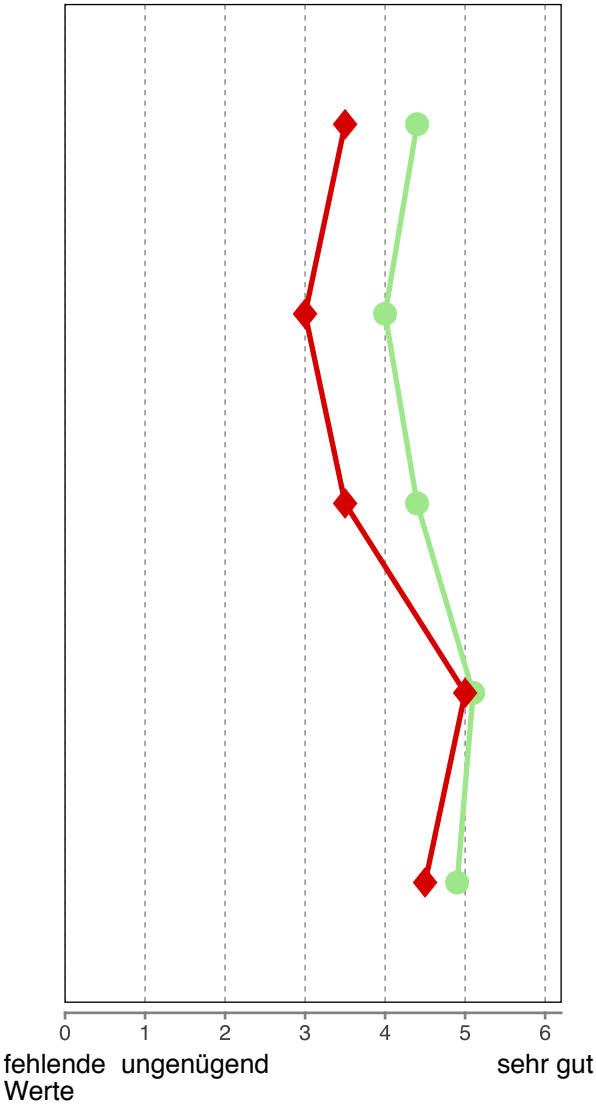
1.26 Selbstständiges Arbeiten (M=6)

1.27 Ethische Prinzipien der Medizin (M=5.5)

Lernkultur

Mittelwerte der Antworten der Dimension





16. Meine Ausbildner verfügen über die pädagogischen Kompetenzen, ihr Wissen weiterzugeben. (M=3.5)

17. Ich erhalte regelmäßig Rückmeldungen darüber, was ich bei meiner praktischen Arbeit richtig und was ich falsch gemacht habe. (M=3)

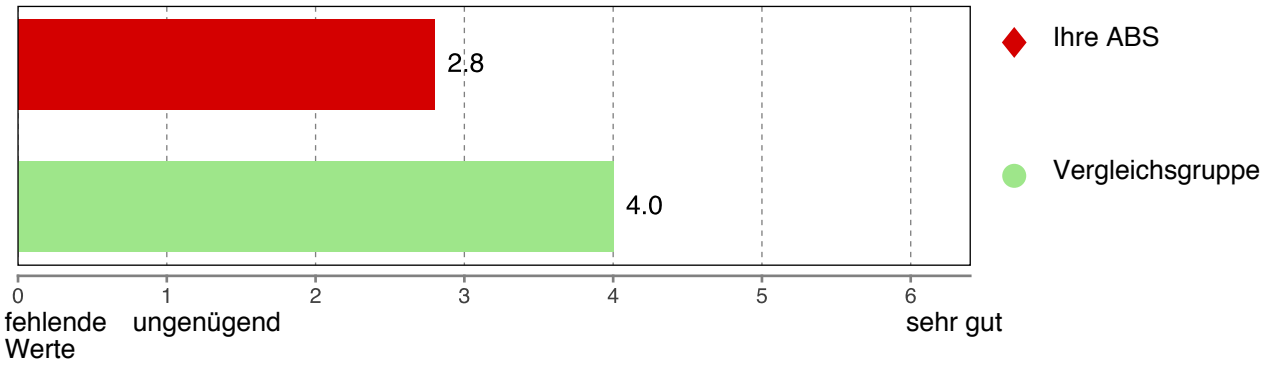
18. Meine Ausbildner nehmen sich genügend Zeit, um mir Zusammenhänge und Fragen zu erklären, die ich nicht verstanden habe. (M=3.5)

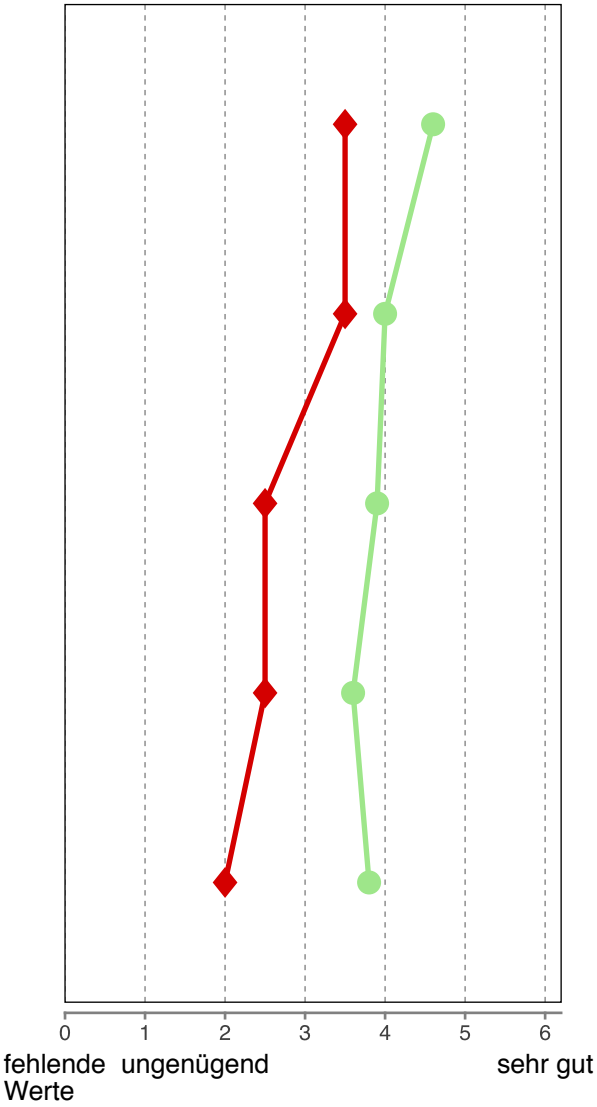
19. Brauche ich bei einer Entscheidung Unterstützung, so erhalte ich diese vom zuständigen Ausbildner innerhalb einer angemessenen Frist. (M=5)

20. Die Qualität der Instruktionen bei Eingriffen und Untersuchungen (z.B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche) ist sehr gut. (M=4.5)

Führungskultur

Mittelwerte der Antworten der Dimension





2. Meine Vorgesetzten helfen mir, wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe. (M=3.5)

3. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Zusammenarbeit im Team. (M=3.5)

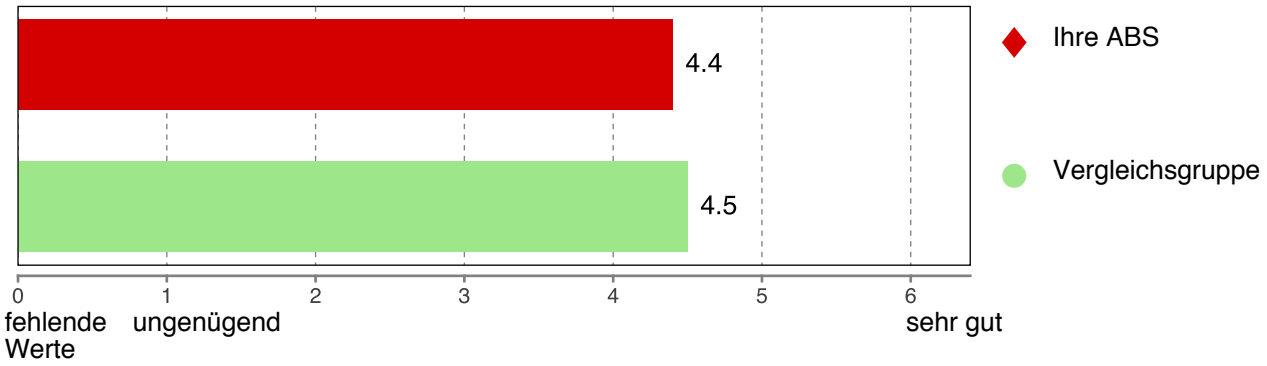
4. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Arbeitsorganisation. (M=2.5)

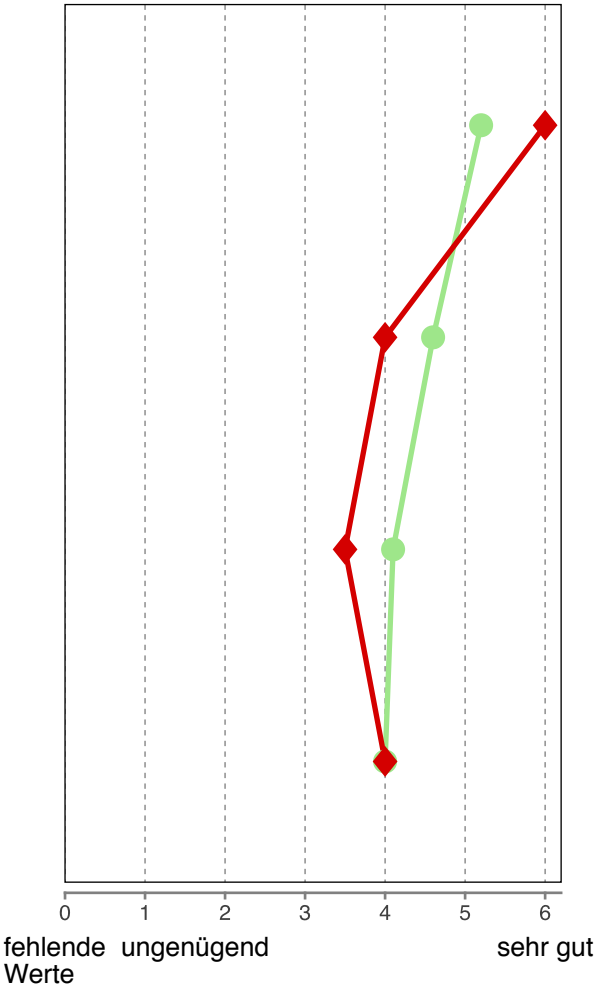
5. Meine Vorgesetzten tragen zu Konfliktlösungen bei. (M=2.5)

6. Meine Vorgesetzten können die Mitarbeiter gut motivieren. (M=2)

Fehlerkultur/Patientensicherheit

Mittelwerte der Antworten der Dimension





34. An unserer Ausbildungsstätte gibt es ein System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen (z.B. ein CIRS (Critical Incident Reporting System)). (M=6)*

35. An unserer Ausbildungsstätte gibt es regelmäßig Möglichkeiten (z.B. Morgenbesprechungen, Konferenzen) zur Besprechung von Komplikationen und Fehlern. (M=4)

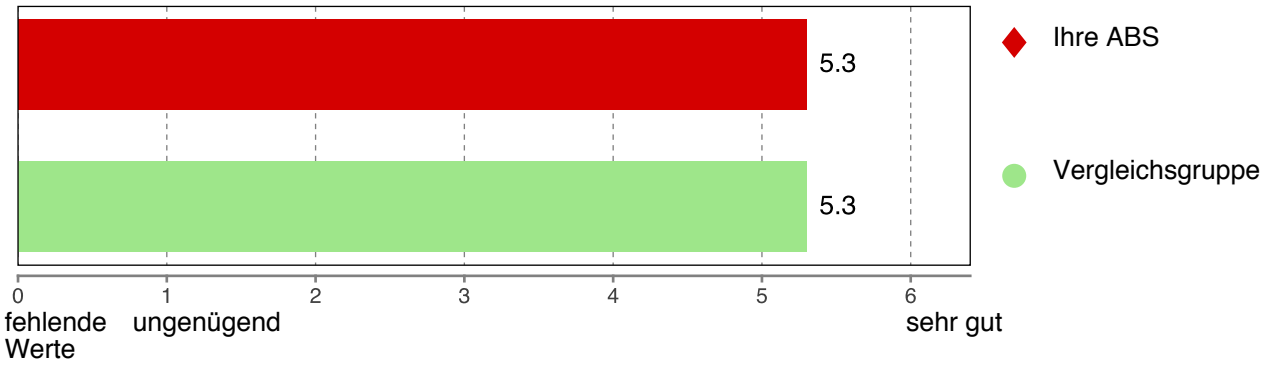
36. An unserer Ausbildungsstätte führen Meldungen von Zwischenfällen dazu, dass die Prozesse verbessert werden. (M=3.5)

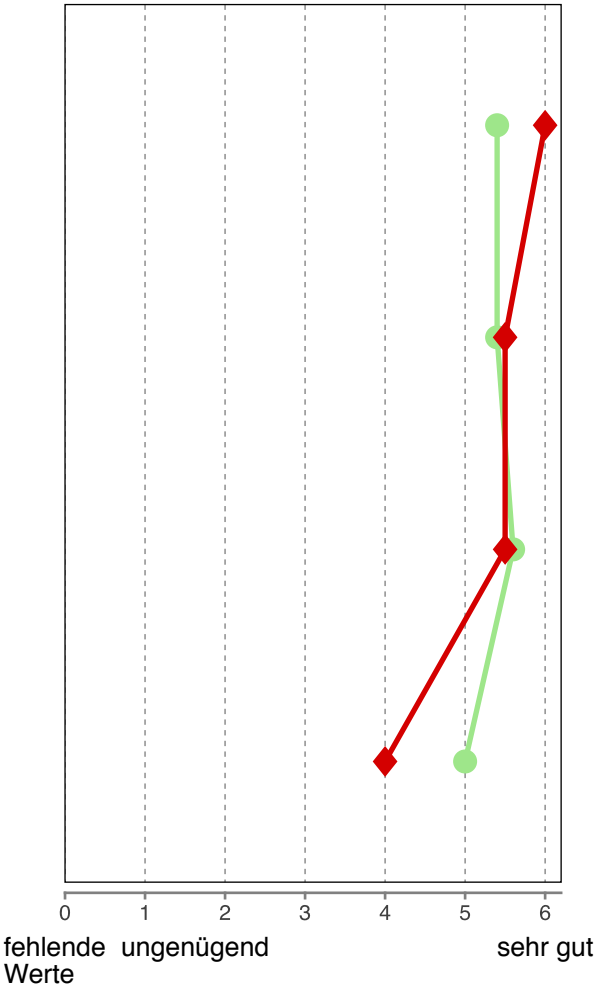
37. An unserer Ausbildungsstätte wird mit Fehlern und Kritik offen umgegangen. (M=4)

* umkodiert (s. Seite 2):
'Ja' = 6
'Nein' = 1
'Weiß nicht' = fehlende Werte (0.0)

Entscheidungskultur

Mittelwerte der Antworten der Dimension





26. Es wird vorgelebt, dass bei einer Entscheidung alle Aspekte (soziale, psychische und medizinische) berücksichtigt werden müssen. (M=6)

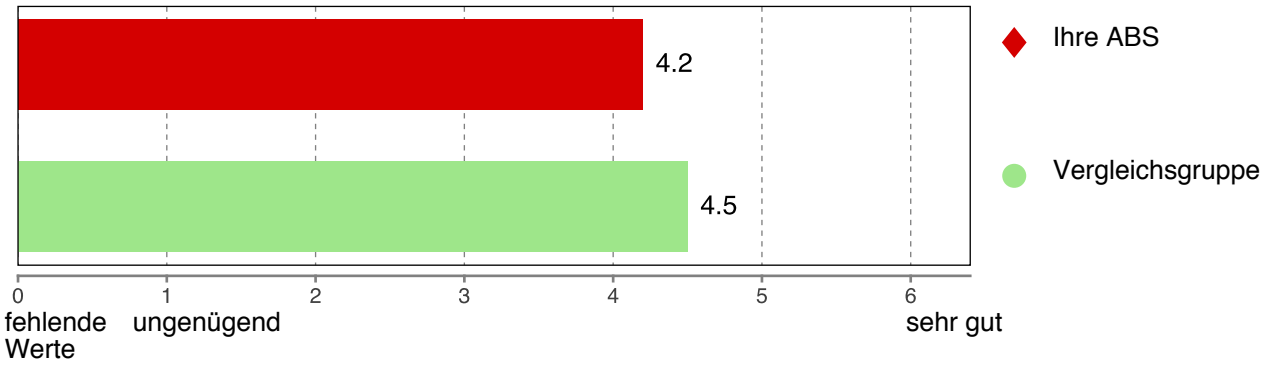
27. Ich lerne, dass bei einer medizinischen Entscheidung auch das soziale Umfeld einbezogen werden muss. (M=5.5)

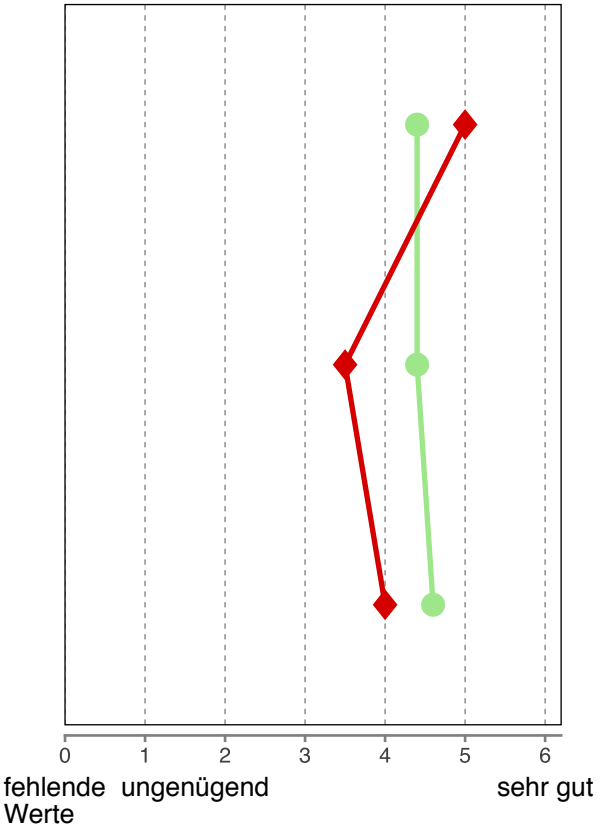
28. Heikle, schwierige Entscheidungen (z.B. Fortsetzung lebenserhaltender Maßnahmen, belastende Therapien etc.) werden im interdisziplinären Team (Ärzte, Pflegefachleute) gefällt. (M=5.5)

29. Ich lerne auch heikle, schwierige Entscheidungen mit den Patienten/Angehörigen gemeinsam zu treffen. (M=4)

Betriebskultur

Mittelwerte der Antworten der Dimension





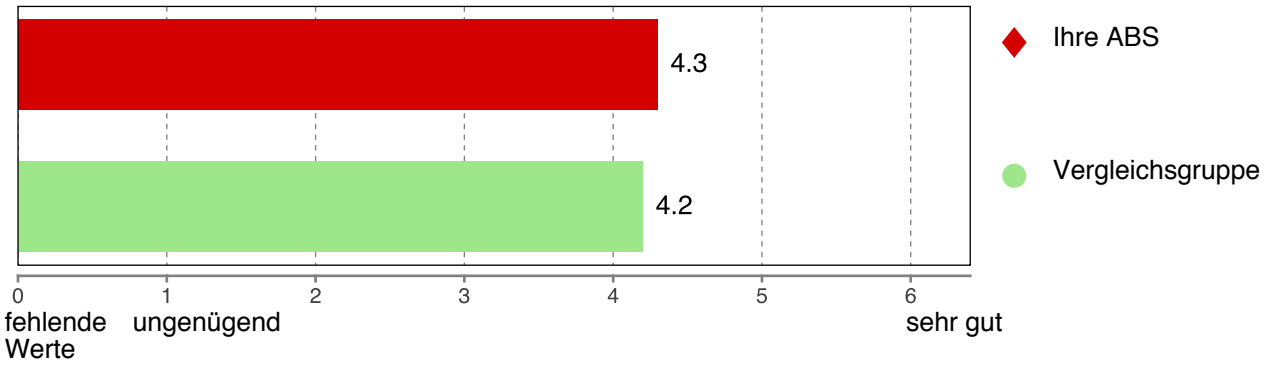
7. In unserer Ausbildungsstätte (Ärzte und Pflegepersonal) herrscht ein gutes Arbeitsklima. (M=5)

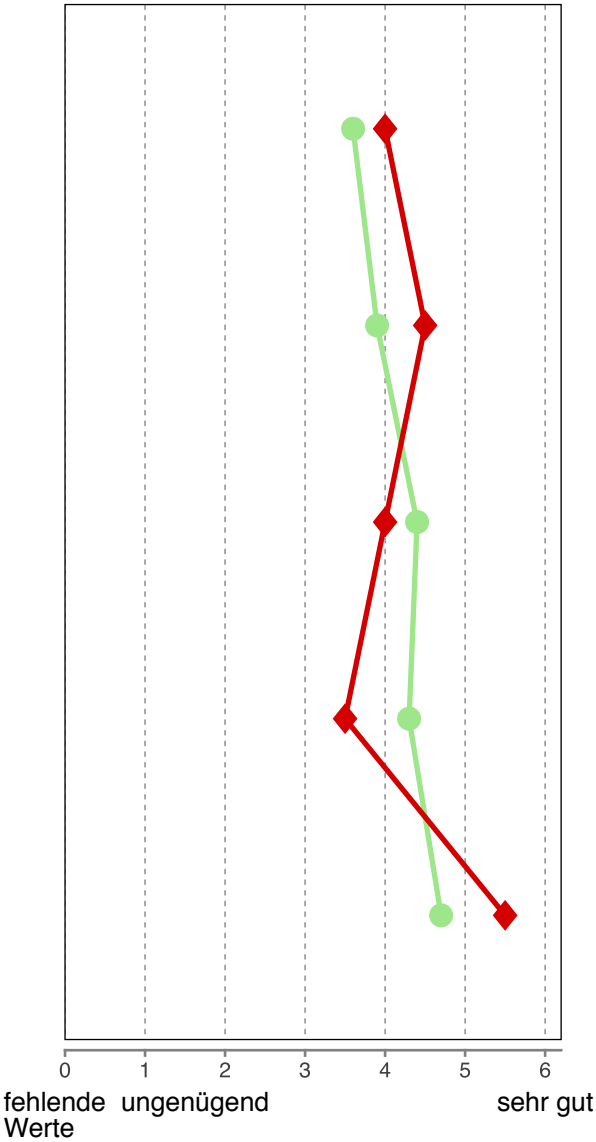
8. In meinem Arbeitsumfeld (Ärzte und Pflegepersonal) gehen wir ehrlich und direkt miteinander um. (M=3.5)

9. Ärzte in Ausbildung werden als vollwertige Mitarbeiter wahrgenommen. (M=4)

Evidence based medicine

Mittelwerte der Antworten der Dimension





21. Ich lerne, wissenschaftliche Publikationen zu beurteilen. (M=4)

22. Ich lerne, die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie konkret bei der Behandlung eines Patienten anzuwenden. (M=4.5)

23. An unserer Ausbildungsstätte werden Therapien und Diagnoseverfahren anhand aktueller Fachliteratur regelmäßig diskutiert. (M=4)

24. An unserer Ausbildungsstätte setzen wir die relevanten Ergebnisse der aktuellen Fachliteratur im Klinikalltag um. (M=3.5)

25. Ich habe Zugriff auf die wichtigsten Fachzeitschriften (online oder Print). (M=5.5)

4 Ergebnisse zu weiteren Fragen

Die nachfolgenden Ergebnisse fließen nicht in die Bewertung der Ausbildungsstätten ein, sie können Ihnen jedoch Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen.

Eigenaktivität

Die Antworten zur Eigenaktivität sind tabellarisch erfasst und prozentual dargestellt.

		ja (%)	nein (%)	keine Antwort (%)
30. Haben Sie das Ziel, wissenschaftlich zu publizieren?	**Ihre ABS**	50.0	50.0	0.0
	Vergleichs-gruppe	62.5	37.5	0.0
31. Haben Sie Gelegenheit, an einer wissenschaftlichen Publikation zu arbeiten?	**Ihre ABS**	100.0	0.0	0.0
	Vergleichs-gruppe	75.0	25.0	0.0
32. Leisten Sie einen Beitrag zur Fortbildung an Ihrer Ausbildungsstätte (z.B. Gestaltung einer Fortbildungsveranstaltung für andere Ärzte)?	**Ihre ABS**	100.0	0.0	0.0
	Vergleichs-gruppe	83.3	16.7	0.0
33. Besuchen Sie regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der regulären Arbeitszeit?	**Ihre ABS**	50.0	50.0	0.0
	Vergleichs-gruppe	79.2	20.8	0.0

Arbeitssituation

Die Antworten zur Arbeitssituation sind tabellarisch erfasst. Die Ergebnisse stellen die Mittelwerte der abgegebenen Bewertungen dar. Liegen keine Antworten vor, wird der Wert 0.0 (= fehlende Werte) angezeigt.

	Ihre ABS	Vergleichs-gruppe
38. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die **Arbeit** zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	2.5	3.8
39. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die **Ausbildung** zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	3.5	3.6